A composite background image showing hands assembling puzzle pieces in various colors (yellow, red, brown) against a backdrop of a city skyline at night with glowing lights and a grid pattern. The bottom of the image features a red silhouette of a city skyline.

# Beirat Lübeck Digital

1. Sitzung, 16. Juni 2022



# Grußwort des Bürgermeisters Jan Lindenau



# Präsentation Digitale Strategie



## Smart City Region Lübeck



Smart City ist ein Sammelbegriff für ein gesamtheitliches Entwicklungskonzept. Ziel ist, den Menschen (die Stadtgesellschaft) in der Region Lübeck (inkl. Umlandgemeinden und –kreisen) neue intelligente Technologien zur Verfügung zu stellen.

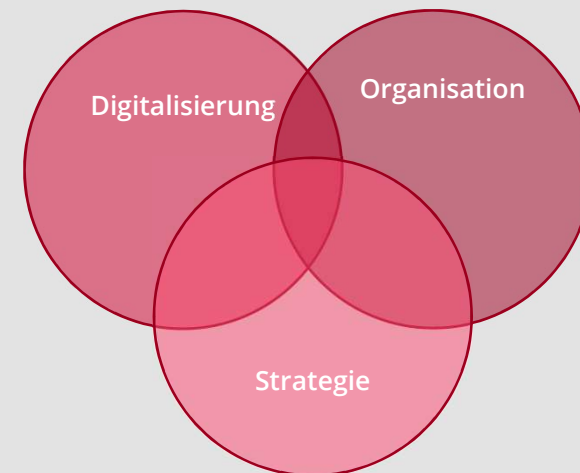




# Digitalisierung, Organisation und Strategie

Koordination und Steuerung der digitalen Transformation in der Hansestadt Lübeck:

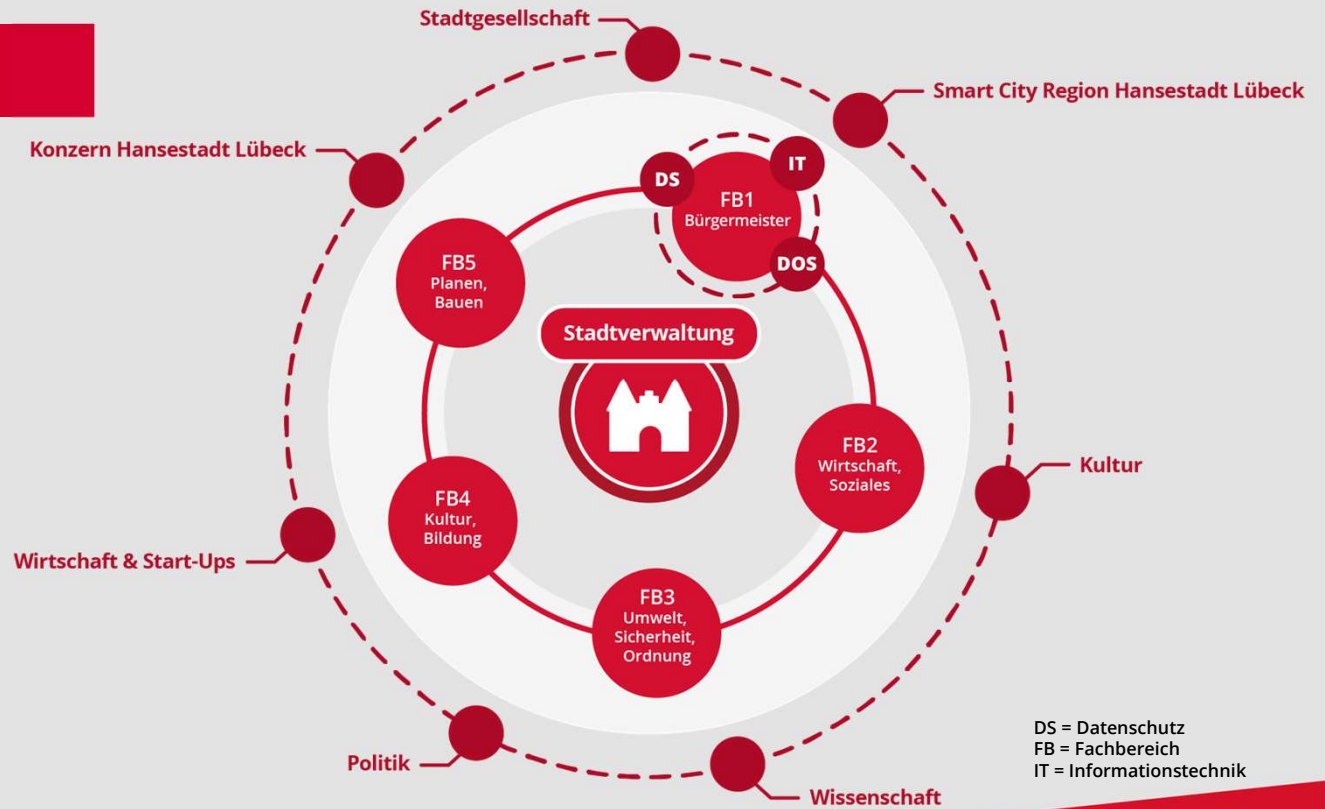
- Grundlage ist die Umsetzung und Weiterentwicklung der Digitalen Strategie unter Einbeziehung der „Querschnittsziele“
- Interne Projekte zur Modernisierung der Verwaltung
- Externe Projekte für die Standortentwicklung





## Der „DOS-Kosmos“

Die Stabsstelle DOS im Kontext von Kernverwaltung und weiteren Partnern/Stakeholdern

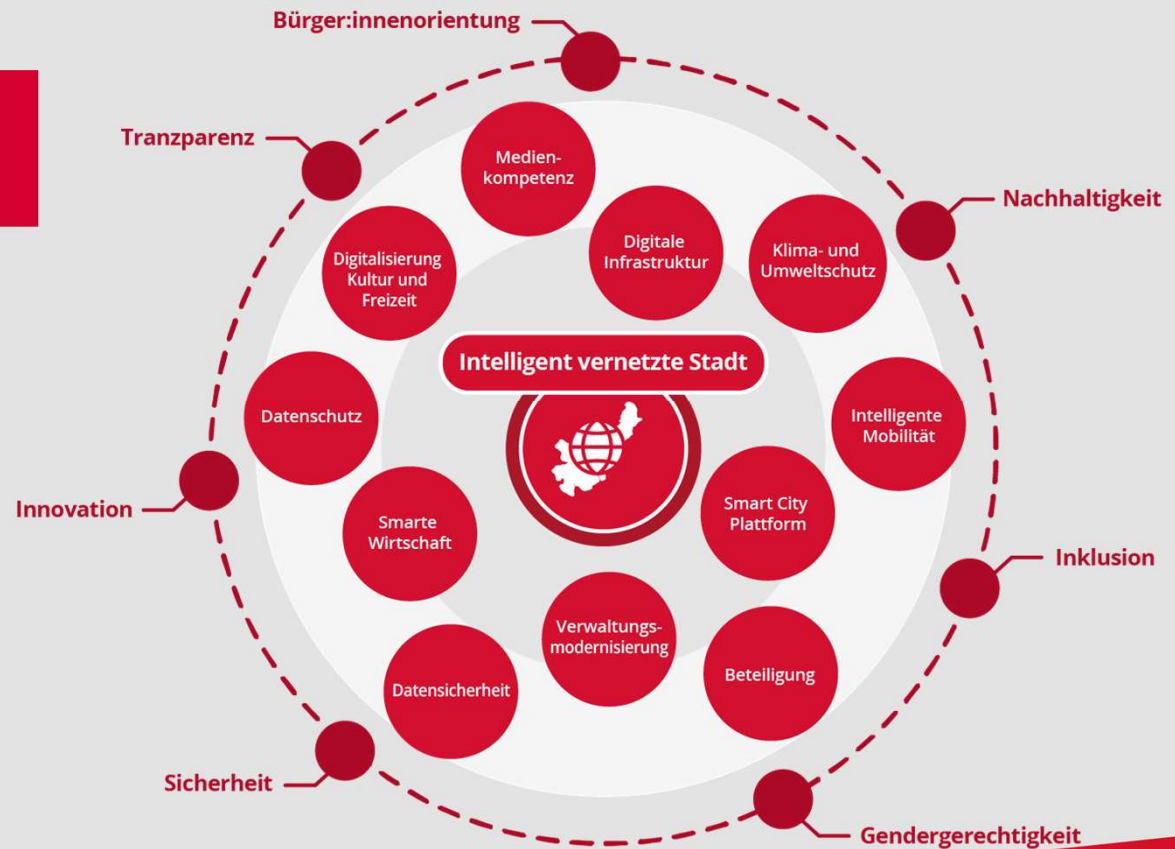




## Strategische und Querschnittsziele

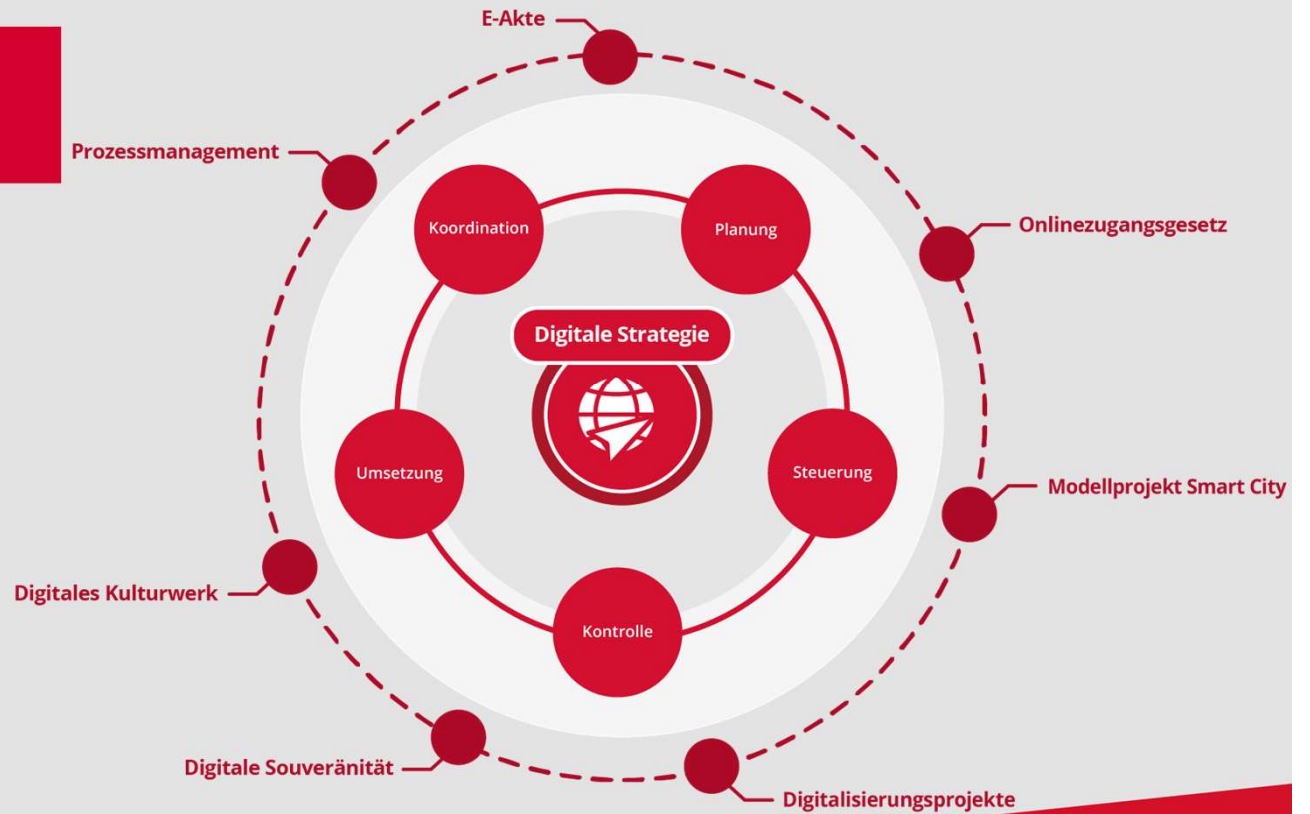
### Digitale Strategie:

- Verwaltungsmodernisierung
- Standortentwicklung
- Steigerung der Lebensqualität (Mensch im Mittelpunkt)





# Aufgaben und - Projekte







# Tagesordnung

1. Vorstellung der Tagesordnung
2. Konstituierung (Vorstellung, Aufgaben des Gremiums, Vereinbarungen)
3. Präsentation Smart City
4. Vorstellung der Eckpunkte für gute Beteiligung in Lübeck
5. Themenwünsche für die nächsten Sitzungen
6. Verabschiedung



# Konstituierung



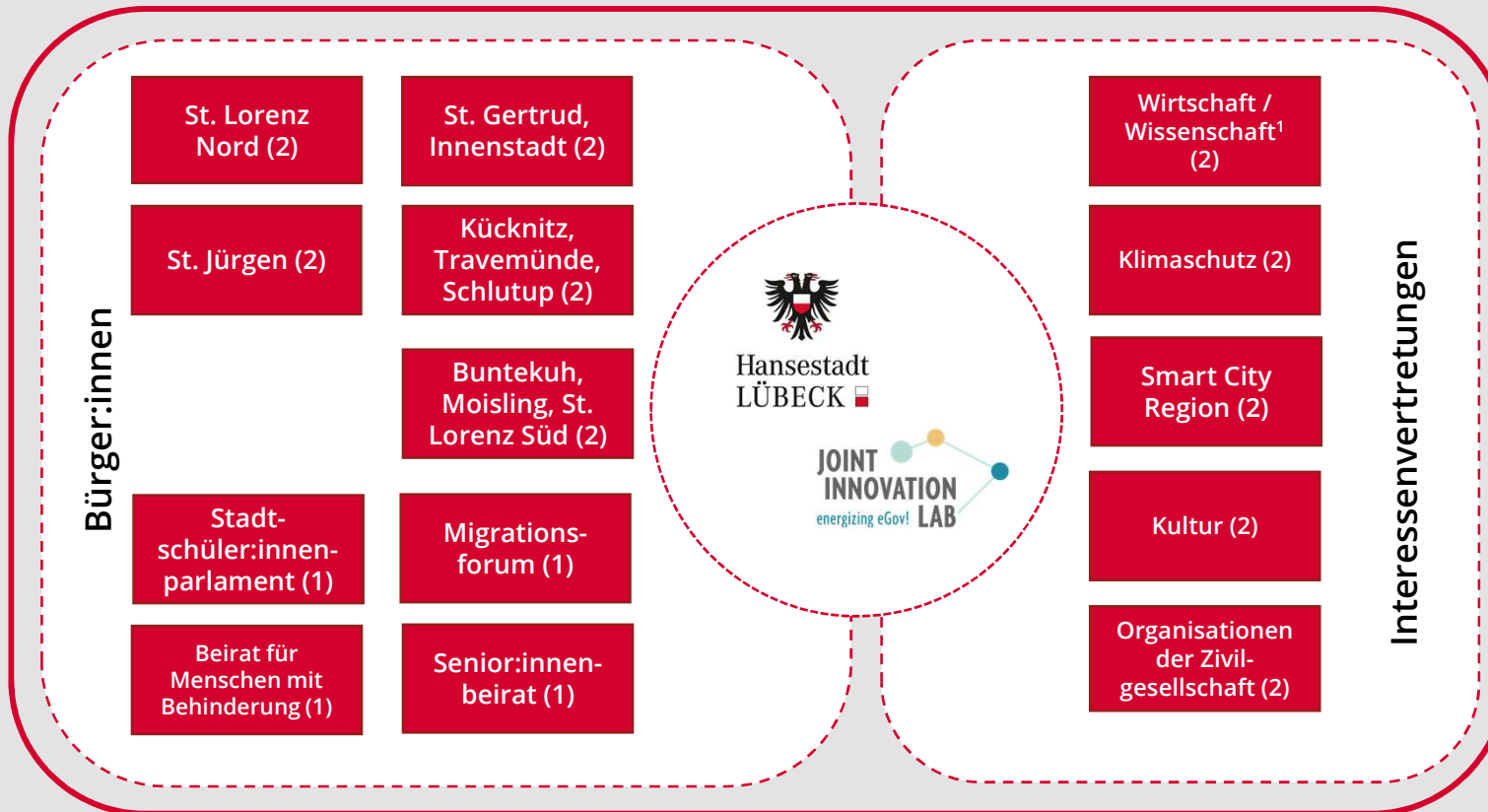
# Vorstellungsrunde

Wer bin ich? – Name

Woher komme ich? – Organisation bzw. Wohnort



# Der Beirat



<sup>1)</sup>Über EnergieCluster Digitales Lübeck e.V.



# Aufgaben des Beirats

## Inhaltliche Ziele:

- 1) Weiterentwicklung der Smart City Lübeck und der Digitalstrategie, auch Beratung zu den geplanten Projekten
- 2) Mitarbeit an einem Beteiligungskonzept auf dem Weg zur Smart City

**Beraten**

**Beteiligen**

**Transparenz  
herstellen**

**Empfehlungen  
erarbeiten**



# Vereinbarungen für die Zusammenarbeit

## Diskussion

Fokus Beirat  
Zeit im Blick  
Redezeit für alle – bitte kurz fassen  
Vielfältige Sichtweisen ermöglichen  
Themenparkplatz im Protokoll

## Ergebnisse

Ergebnisprotokolle  
Stimmungsbilder erfassen  
Material, Informationen und Dokumentation per Mail und online (Link per Mail)  
Veröffentlichung der Dokumentation

## Thema Digitalisierung

Abkürzungen und Fachbegriffe erklären  
Ggf. erklärendes Material bereitstellen und externe Experten einladen

**Was ist Ihnen wichtig?**



# Präsentation Smart City



# Smart City Region Lübeck

Beirat Digital  
Sabrina Eßer







## Was ist unsere Vision?

Vernetzung, Beteiligung & Teilhabe

Wir ermöglichen mehr und gezieltere Partizipation und fördern zeitgleich den gemeinsamen digitalen und analogen Austausch innerhalb der Stadtgesellschaft und über die Grenzen hinweg.

Serviceorientierung für die Stadtgesellschaft

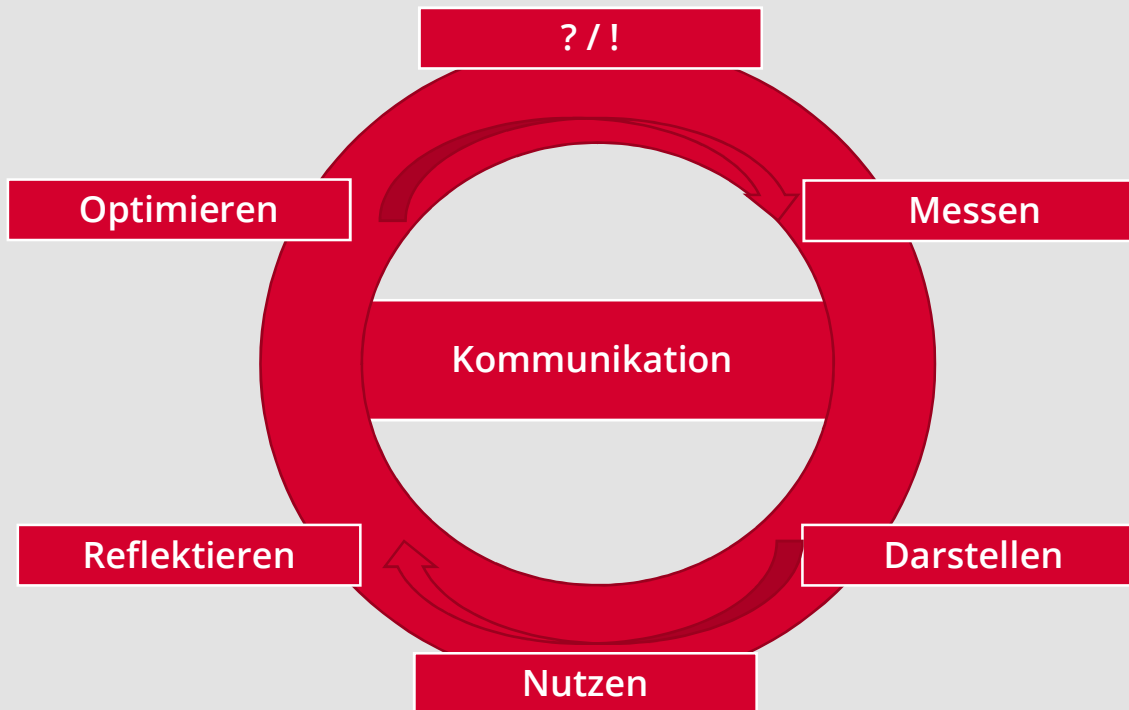
Wir verbessern und erweitern unser digitales Leistungsangebot für mehr Transparenz, Geschwindigkeit und Komfort.

Technologischen Fortschritt nutzen

Wir nutzen neue Technologien als Basis für eine bessere Nutzung unserer Ressourcen und Infrastruktur.



## Was bedeutet dies ?





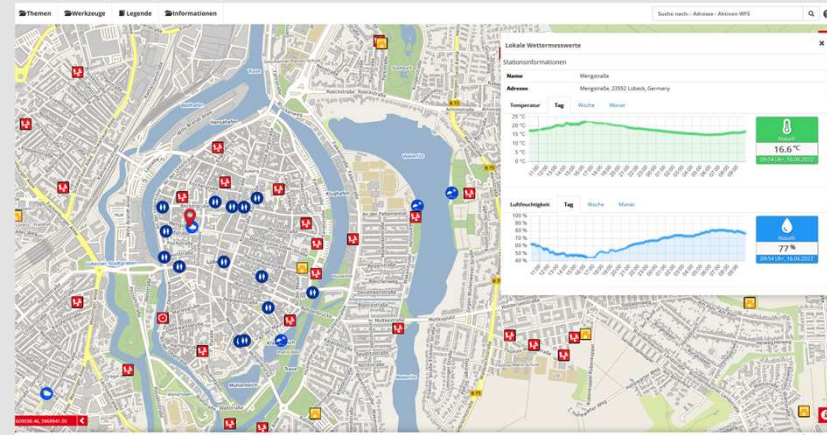
## Ein smarter Sommertag

### Aktueller Stand

- Digitale Infrastruktur ist aufgebaut
  - LoraWan & Smart City Plattform
- Kommunikationskonzept auf Basis der Stadtgesellschaft ist in Ausarbeitung
- Ein smarter Sommertag
  - Suchbegriffe im Sommer
  - Videos „Wasser“ & „Wald“ sowie Verkehrsfluss, Solarpotentialkataster und Wald
- Datenbereitstellung

### Nächste Schritte

- 24.06.2022 Veröffentlichung im Rahmen des Digitaltages als Hybride Veranstaltung
- Aktiver Austausch im Beirat





## 24.06.22 Digitaltag

### Das Programm

10:30 Projektshow & Mini-Messe

11:30 Smart City Beats

12:00 Smart City Programm

14:30 Studentische Projektmesse

Ein smarter Sommertag in Lübeck

24. Juni Digitaltag 2022

### Smarter Sommertag – Digitaltag 2022

25.05.2022

Am 24. Juni veranstaltet das EnergieCluster Digitales Lübeck das Live-Event zum Digitaltag 2022. Die Hansestadt Lübeck ist auf dem Weg zur Smart City. Intelligent vernetzte, digitale Angebote für die Bürger:innen der Hansestadt sind im Fokus. Am 24. Juni 2022, dem...

[mehr lesen](#)



# Vielen Dank ich freu mich auf die Zusammenarbeit #gernperdu

**Sabrina Eßer**

Smart City Management

Hansestadt Lübeck

Der Bürgermeister

Digitalisierung, Organisation und Strategie

Fackenburger Allee 29 | 23554 Lübeck

Tel. + 49 451 122 1529

Sabrina.esser@luebeck.de





# Vorstellung der Eckpunkte für gute Beteiligung in Lübeck



# Eckpunkte für gute Beteiligung in Lübeck

Erster Entwurf





## Warum brauchen wir Eckpunkte für gute Beteiligung?

**Thema:** Weiterentwicklung Digitale Strategie und Smart City

**Zielstellung:** Wissen nutzen, vielfältige Sichtweisen einbeziehen, nachhaltigen Nutzen sicherstellen, Konflikte erkennen, Lösungen erarbeiten

**Herausforderungen:** Breite und gleichzeitig faire Beteiligung, unterschiedliche Vorkenntnisse zu den technischen Grundlagen, ausgewogene und nachvollziehbare Darstellung und Diskussion

- Die Eckpunkte für gute Beteiligung können auch auf andere Themen übertragen werden.

## Auf welcher Basis wurden die Eckpunkte erarbeitet?

**Aus der Wissenschaft:** Kriterien guter Bürgerbeteiligung

**Aus der Praxis:** Erfahrungen der Hansestadt Lübeck (erfasst in einem Workshop am 12.8.2021 im Joint Innovation Lab)

- Themen rund um die Digitale Strategie und Smart City erfordern besondere Maßnahmen in Beteiligungsverfahren.





## Grundlagen für gute Bürgerbeteiligung

Klare Ziel- und  
Rahmen-  
setzung



Gute  
Werkzeuge



Gute  
Zusammen-  
arbeit



Guter Umgang  
mit den  
Ergebnissen  
und Bewertung  
des Verfahrens





# Klare Ziel- und Rahmensezung

1. Wer ist für das Beteiligungsverfahren verantwortlich?
2. Worüber kann diskutiert und entschieden werden?
3. Wie werden die Ergebnisse verwendet?
4. Wie soll das Beteiligungsverfahren ablaufen?
5. Welche Mittel und Kompetenzen stehen zur Verfügung? Wo liegen Grenzen?





# Gute Werkzeuge

1. **Wen müssen wir einbeziehen?**
2. **Wie sprechen wir die Menschen aus der Stadt an? Welche Kanäle nutzen wir? Wie laden wir die Menschen ein?**
3. **Wie können wir möglichst viele Menschen erreichen und zum Mitmachen motivieren?**
4. **Welche Formate (zum Beispiel Nachbarschaftstreffen oder flexible Online-Angebote) sind geeignet?**





# Gute Zusammenarbeit

1. Worüber möchten die Menschen diskutieren und entscheiden? Ist das möglich?
2. Wer leitet die Diskussionen und achtet auf die Regeln der Zusammenarbeit?
3. Wie halten wir den Kontakt zu den Menschen während des Beteiligungsverfahrens?
4. Welche Informationen brauchen die Menschen im Beteiligungsverfahren?
5. Wie informieren wir die Öffentlichkeit?





# Guter Umgang mit den Ergebnissen und Bewertung des Verfahrens

1. Wie dokumentieren wir Verfahrensschritte und Ergebnisse?
2. Wie nutzen wir die Ergebnisse und wie informieren wir darüber?
3. Wie bewerten wir die erzielten Ergebnisse und das Verfahren?





## Aspekte für gute Beteiligung aus der Praxis

### Ziele

Klare Zielsetzung für die Beteiligung



Betroffene zu Beteiligten machen

Offene Kommunikation der Grenzen

### Werkzeuge

Alle mitnehmen



Leichte Sprache

Verschiedene Formate und Kanäle

### Zusammenarbeit

Veranschaulichung von Vorhaben



Methodisch sauber arbeiten

Ausreichend Ressourcen einplanen

### Ergebnisse

Ressourcen für die Umsetzung bereitstellen

Zügige und verbindliche Umsetzung



Rückkopplung an Teilnehmer:innen und Bürger:innen

Transparenz über Entscheidungen



## Herausforderungen im Themenfeld Digitalisierung und Smart City

Technologie häufig erster Lösungsansatz für städtische Probleme – Gibt es auch andere Lösungen?

Begriffsdschungel im Bereich Digitalisierung erschwert Beteiligung

Beteiligungsangebote häufig für Technologiebegeisterte (z. B. Hackathons)

Starke Organisationen und Expert:innen – Gesamte Stadtgesellschaft teilhaben lassen







<https://www.vdz.org/digitalisierung-der-verwaltung/zeitschriftenumstellung-effizienz-aus-einer-hand>

**Ziel: Gestaltung inklusiver Beteiligungsformate**



## Eckpunkte für gute Beteiligung in Lübeck

-  **Konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen der Menschen, nicht an Technologien – die Menschen im Mittelpunkt**
-  **Konsequente Umsetzung der Grundlagen für gute Bürgerbeteiligung (Folie 25)**
-  **Empfehlungen für eine inklusive Zusammenstellung und Gestaltung von Beteiligungsformaten**
-  **Geschützte Beteiligungsphasen, zum Beispiel durch aufsuchende Beteiligung**





## Inklusive Beteiligungsformate

Digitale Angebote und Angebote vor Ort kombinieren

Beteiligung auch mit geringem Aufwand ermöglichen (Zeit, Kosten, Umfang der Informationen und Beiträge)

Mehrsprachige Angebote und Angebote in leichter Sprache

Angebote barrierefrei gestalten

Bestehende Strukturen und Netzwerke nutzen

## Geschützte Beteiligungsphasen

Aufsuchende Beteiligung, zum Beispiel Angebote in Familienzentren, Schulen, Seniorenwohnanlagen

Ausgewogene Redezeiten

Aufbereitung von Fachinformationen und Erläuterung von Abkürzungen und Fachbegriffen

Diskussion: Phasenweise getrennte Gruppen als Standard?



# Zeitplan

8 Sitzungen Beirat „Lübeck digital“ (Juni 2022 bis April 2024)

- ★ Übergabe des Entwurfs für das Eckpunktepapier vor der 2. Beiratssitzung (09/22)
- ★ Ausarbeitung des Eckpunktepapiers in Workshops mit Einwohner:innen, Kommunen, Organisationen und Übergabe vor der 3. Beiratssitzung (12/22)
- ★ Erarbeitung eines Konzepts für inklusive Beteiligungsformate (Übergabe vor der 4. Beiratssitzung im Frühjahr 23)



# Themenwünsche für die nächsten Sitzungen



# Nächste Termine

**8. September (Große Börse): 2. Sitzung des Beirats**

**6. Dezember (Bürgerschaftssaal) oder 8. Dezember (Große Börse): 3. Sitzung des Beirats**



# Verabschiedung